

SCHUMAG AKTIENGESELLSCHAFT, AACHEN

Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres des Geschäftsjahres 2014/15

Anstelle der ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder Herrn Martin Kienböck sowie Herrn Hans-Georg Kierdorf wurden auf der Hauptversammlung am 30.04.2015 Frau Yun Guo sowie Herr Miaocheng Guo jeweils zum Mitglied des Aufsichtsrats gewählt.

Zudem hat die Hauptversammlung am 30.04.2015 beschlossen, den Vorstand zu ermächtigen, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit ab dem 01.03.2016 bis zum 29.04.2020 durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder unter Verwendung von Forderungen gegen die Gesellschaft als Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens EUR 2.556.459,41 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015). Das Bezugsrecht auf neue Aktien kann ausgeschlossen werden, und zwar für Spitzenbeträge und bei Kapitalerhöhungen bis zu einem Betrag von insgesamt EUR 511.291,89 unter Verwendung von Forderungen gegen die Gesellschaft als Sacheinlagen.

Das zum 30.06.2015 auslaufende Stiftungsdarlehen über EUR 1,0 Mio wurde um zwei Jahre verlängert.

Der Auftragseingang der Präzisionsmechanik verringerte sich im Berichtszeitraum (01.10.2014 - 30.06.2015) gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 6 %, liegt mit EUR 37,3 Mio aber auf Planniveau. Die Reduzierung ist darauf zurückzuführen, dass wir im Laufe des ersten Geschäftshalbjahres weitere, verlustbehaftete Artikel aus unserem Produktprogramm eliminieren konnten. Der Umsatz erhöhte sich dagegen vor allem durch das konjunkturbedingte Anziehen der Nachfrage unserer Kunden sowohl aus dem Kraftfahrzeug- als auch Nutzfahrzeugmarkt um 2 % auf EUR 37,8 Mio.

Das Konzernergebnis vor Steuern zum 30.06.2015 ist plangemäß positiv. Gegenüber dem Vergleichszeitraum konnte aufgrund von weiteren Kosteneinsparungen und Produktivitätssteigerungen eine Verbesserung erzielt werden.

Insbesondere aufgrund der Stabilisierung der Kundennachfrage rechnen wir nach derzeitigem Stand für das Geschäftsjahr 2014/15 mit Umsatzerlösen zwischen EUR 50 Mio und EUR 51 Mio. Die Gesamtleistung wird in gleicher Größenordnung erwartet. Darüber hinaus gehen wir von weiteren Verbesserungen in der Produktivität aus. Neben der nachhaltigen Stabilisierung der Gemeinkosten - auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2013/14 - gilt es nun, weitere Maßnahmen im produktiven Bereich umzusetzen. Hierfür erforderliche Restrukturierungsmaßnahmen wurden erarbeitet und befinden sich in der Umsetzung. Unter Zugrundelegung des Szenarios mit der für uns höchsten Wahrscheinlichkeit rechnen wir bezogen auf das Jahresergebnis 2013/14 mit einer Steigerung im Geschäftsjahr 2014/15. Der Einfluss der weiteren Entwicklung der Pensionsrückstellungen aufgrund der anhaltenden Niedrigzinspolitik auf die Höhe des Eigenkapitals lässt sich nur sehr schwer abschätzen.

Im Hinblick auf die Finanz- und Vermögenslage sowie die Risikosituation und die Entwicklung der Geschäftstätigkeit haben sich gegenüber den Ausführungen im Konzernzwischenlagebericht für das Geschäftsjahr 2014/15 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Aachen, im August 2015
Schumag Aktiengesellschaft
Der Vorstand